

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Abseits von Geschlechterklischees – Digitaler Girls'Day bei Würth Industrie Service**

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Sophia Behr  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Am vergangenen Donnerstag, den 22. April 2021, lud die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zum bundesweiten Girls'Day ein. Angesichts der aktuellen Lageentwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus, fand der Mädchen-Zukunftstag nicht wie gewohnt in Bad Mergentheim vor Ort statt, sondern erstmals digital. So öffnete der C-Teile-Partner seine Türen für sieben Schülerinnen und ermöglichte es auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie vielfältige Berufsalternativen jenseits der klassischen Rollenverteilung kennenzulernen.

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-53409  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[oeffentlichkeitsarbeit@wuerth-industrie.com](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@wuerth-industrie.com)

23.04.2021

Jedes Jahr beteiligt sich die Würth Industrie Service am größten Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen ab der 5. Klasse weltweit. Mit der Intention, Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind, setzt der Girls'Day ein klares Zeichen im Hinblick einer Berufs- und Studienorientierung frei von Geschlechterklischees. Aufgrund der aktuellen Lage und dem Umstand, dass derzeit rund 95% der Verwaltungsmitarbeitenden aus dem Homeoffice arbeiten, entschied sich das Unternehmen dazu, den Mädchen-Zukunftstag digital auszurichten. „Es ist unglaublich wichtig, jungen Menschen in der aktuellen Pandemie verlässliche Perspektiven zu bieten. Insbesondere auch im Hinblick auf die Berufs- und Studienorientierung.“, erklärt Torben Götz, stellvertretender Ausbildungsleiter der Würth Industrie Service.

Nach einer Unternehmensvorstellung und wissenswerten Informationen zu zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Würth Industrie Service, übernahm der Azubi-Ausschuss das Wort und berichtete von unterschiedlichsten Erfahrungen rund um die Themen Bewerbung, Ausbildung und DH-Studium, ganz gleich, ob fachlich oder auch persönlich. Getreu dem Motto „Praxis hautnah erleben“ konnten die Teilnehmerinnen anschließend einen Blick hinter die Kulissen klischeebehafteter Männerberufe werfen. Natürlich durften hierbei Einblicke in die Welt des akkreditierten Prüflabors, in die der IT und der Technik sowie der ORSY® Systemwelt nicht fehlen. Nicht zu vergessen die Möglichkeit, eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung in ganz Europa, das der Würth Industrie Service, im

Rahmen einer virtuellen 360 Grad Logistikführung hautnah zu erkunden. All das erlebten die Besucherinnen im Rahmen der Onlineveranstaltung. Am Ende des Tages konnten die Teilnehmerinnen den Tag im Rahmen einer Feedbackrunde Revue passieren lassen sowie offene Fragen rund um die Würth Industrie Service in all ihren Facetten klären.

„Auch für uns war die digitale Realisierung des Girls'Day völlig neu. Jedoch wurde uns bewusst, dass auch auf digitalem Wege interaktive Möglichkeiten realisierbar sind, um die Teilnehmenden zu begeistern. Neben dem Einsatz von Umfragen oder Quizrunden, konnte auch unsere 360 Grad Logistikführung punkten. Rückblickend war die Veranstaltung sowohl für die Teilnehmerinnen als auch für uns ein voller Erfolg.“, so Götz.

Nachwuchstalente frühzeitig zu gewinnen und langfristig zu binden – so lautet die Devise der Würth Industrie Service. Gerade in Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels ist es dem Unternehmen deshalb wichtig, Schülerinnen und Schüler aktiv bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf oder einem Studium zu unterstützen. Als einer der erfolgreichsten Arbeitgeber im Main-Tauber-Kreis beschäftigt die Würth Industrie Service derzeit über 1.700 Mitarbeitende. Dabei überzeugt das Unternehmen mit vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten, einer Ausbildungsqualität auf höchstem Niveau sowie maßgeschneiderten Entwicklungsperspektiven. In 20 Berufsbildern durchlaufen 200 Kolleginnen und Kollegen eine Ausbildung oder ein Duales Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Kaufmännische sowie gewerblich-technische Fachrichtungen stehen zur Wahl. Dabei hat die individuelle Förderung höchste Priorität. Zahlreiche Schulungen ergänzen das Weiterbildungsangebot und bilden ein wesentliches Kernelement, wenn es um die Qualifizierung aller Mitarbeitenden geht. Persönlich, individuell, intensiv. Auch die kürzlich verliehenen Auszeichnungen als „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2021“, „Top-Arbeitgeber im Mittelstand 2021“ sowie „Hidden Champion 2021“ bestätigen die Wertschätzung, die der C-Teile-Partner als Arbeitgeber bei den Bewerbenden genießt.

Informationen zu den Direkteinstiegs-, Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Würth Industrie Service sind auf der Website unter [www.wuerth-industrie.com/karriere](http://www.wuerth-industrie.com/karriere) zu finden!



## **Bildmaterial**

### **Bildunterschriften:**

Bild: Girls'Day 2021 .jpg

Bildunterschrift: Die Würth Industrie Service nimmt am digitalen Girls'Day 2021 teil

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.